

**PRESSEMITTEILUNG**  
vom 14. Dezember 2015



Pressemitteilung 53/2015

**Von Kronberg nach Andalusien  
Waldrappnachzuchten aus dem Opel-Zoo für Wiederansiedelung in Spanien abgegeben**



Der Waldrapp ist eine sehr alte Vogelart: Angeblich hat er bereits Noah nach der Sintflut den Weg in das Tal des Euphrat gezeigt. Bis zum Mittelalter waren diese skurril aussehenden Vögel in vielen europäischen Ländern verbreitet, auch in Deutschland. Im 17. Jahrhundert starben sie jedoch unter Einfluss des Menschen in Mitteleuropa aus, klimatische Veränderungen trugen möglicherweise ebenfalls zu ihrem Verschwinden bei. Zeitweise nur noch als Legende bekannt, wurde der Waldrapp Ende des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt.

Nur sehr wenige und kleine Vorkommen überlebten bis in die heutige Zeit in Marokko, der Türkei und Syrien.

Seit 1988 werden Waldrappe in einem Europäischen Erhaltungsprogramm (EEP) von Zoologischen Gärten unter wissenschaftlicher Leitung gezielt gezüchtet. Auch der Opel-Zoo beteiligt sich an diesem EEP, in dessen Artkomitee er auch personell vertreten ist.

In 2014 konnte sich der Opel-Zoo erstmalig über Nachwuchs bei dem vom Aussterben bedrohten Waldrapp freuen und auch in diesem Jahr gab es in der großen begehbaren Freiflugvoliere wieder Nachwuchs bei dieser Ibisart. Drei Jungvögel wurden jetzt an den Zoobotánico Jerez abgegeben, der die Kronberger Waldrappe in Spanien auswildern wird und das Wiederansiedlungsprojekt auch selbst betreut. Es wurde im Jahr 2003 begonnen; fünf Jahre später brütete ein wildes Paar erstmalig erfolgreich im Projektgebiet. Derzeit leben rund 80 wilde Waldrappe in der Region. Die Nachzuchten aus dem Opel-Zoo unterstützen die spanische Population und helfen dabei, dass auch zukünftige Generationen wilde Waldrappe in Europa erleben dürfen. Einer der Kronberger Jungvögel wird vor der Auswilderung mit einem kleinen GPS-Sender versehen, um so seine Bewegungen nachzuvollziehen und mehr über das Leben der wilden Waldrappe erfahren zu können.

Die Wiederansiedelung von in Zoos zur Welt gekommenen Jungtieren ist nicht nur eine der schönsten Seiten der Arbeit aller Zoomitarbeiter, sondern auch eine der wichtigsten Aufgaben von Zoos. Die Auswilderung der Nachzuchten aus dem Opel-Zoo stellt somit einen sehr erfreulichen Jahresabschluss für diejenigen dar, die durch ihre Arbeit zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Wer noch ein besonderes „Last-minute-Geschenk“ für Weihnachten sucht, der kann zum Beispiel eine Patenschaft für einen Waldrapp (200 € pro Jahr) oder eine Europäische Sumpfschildkröte (50 € pro Jahr) übernehmen und so die Arbeit des Opel-Zoos und die Wiederansiedelung dieser Tierarten unterstützen. Informationen hierzu finden sich auf der Homepage des Opel-Zoo [www.opelzoo.de](http://www.opelzoo.de) (Rubrik ZooFörderer/Patenschaften)

*Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 260 und 261.*

**Bild:** (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“)  
Der Waldrapp – vom Aussterben bedroht

